

**Einfache Anfrage Möckli-Rorschach:
«Reform des Finanzausgleichs auf die lange Bank geschoben?»**

In einer Medienmitteilung vom 18. Dezember 2002 schrieb die Regierung, eine Arbeitsgruppe habe ihren Schlussbericht zur Reform des Finanzausgleichs im Kanton St.Gallen abgeschlossen. Und weiter: <Wenn alles planmässig verläuft, darf damit gerechnet werden, dass die Vorlage dann im Herbst 2003 dem Grossen Rat unterbreitet werden kann. >

Offenbar ist nicht alles planmässig verlaufen. Seitdem eine Gruppe von Gemeindepräsidenten einen <Alternativvorschlag> unterbreitet hat, ist es still geworden um die Reform des Finanzausgleichs. Das Problem der finanziellen Disparitäten, welches mit der Reform angegangen werden soll, wird aber insbesondere für Städte immer drängender.

Ich frage die Regierung an:

- Was ist der Stand der Arbeiten bei der Reform des Finanzausgleichs?
- Wie ist das weitere Vorgehen und welche Akteure werden miteinbezogen?
- Wann wird die Regierung die Vorlage dem Kantonsrat unterbreiten?»

23. Dezember 2003

Möckli-Rorschach